Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

negotium hergesetzt, dessen er wol ebenmäßig gewest, weil Lis pendens in Camera ist, Zweifelt aber Anwalds gnedigen Christen und Herrn gar nit er werde nit in wäg stende wegen haben, die ein Eichung der gueter, sei auch der Religion halber beschehen, den da er die seiner Heilsgesperte Execution und verweigerte Erbhuldigung anhenge er sich mit viel ~~bei~~ Beifalls zu getrosten.

Aber es sei dis, der stende Bedencken beschaffen wie es wolle, wirdt Anwalds gnedigst Christ und H. von dem Reg: decreto (darin Kraft so wol zu gehorsam als execution Landsfürstlichen Edicts, Et sic iam in personalibus ratione der Erbhuldigung quam realibus gewissen) nit weichen. Ist auch Ihrem Fl. Gn. Brauch vor und oftmals beschehen subiels vorhelfen zu bitten, mit mehr annemblich, weil er damit offt hochgedachten Christen, soviel an ihme, alles aber seiner person habenden ex eminenti Juris dictione und superioritet de facto beraubt, entsetzt, spoliirt, und Ihr Fl. Gn. in derselben Land und Christenthum ein sonderbare person und Landsfürst ein fürer wolte, dman bisharo nit gewogt